

Der hysterische Mord

28.03.2019

6.00 Uhr

Wir wurden von einem Hauswart von der Schule OS Buchholz angerufen, Er fand eine Leiche in der Aula. Wir gingen dort hin und schaute uns alles an, wir fanden mehrere Blutspuren auf dem Boden und die Leiche hatte 10 Einstichwunden, bei der Tribüne oben waren auch Blutspuren, deshalb überbelegten wir uns das es ja sein kann, dass er dort oben abgestochen und dann runter gestossen wurde!

20 Minuten später

Wir gingen raus und wollten zu unserem Auto, aber wir hörten eine Frau laut mit jemanden telefonieren es ging um ein Paket. Sie sah die ganze Zeit um die Ecke!

5 Minuten später

Dann kam ein Mann um die Ecke nahm etwas unter dem Container hervor und rannte davon. Die Frau rannte hinterher, wir rannten auch hinterher und dann sprang die hysterische Person auf das Motorrad und floh. Dann sah uns die Frau und rannte weg, wir gingen zurück zum Container und sahen uns um. Wir fanden eine Kette auf dem Boden und einen Fingerabdruck von der Person mit dem Motorrad. Wir sendeten den Fingerabdruck an die Firma DNA Medical

60 Minuten später

Wir gingen zu einem Juwelier Dieser war in einem alten Haus. Wir gingen rein und uns fiel eine alte knirschende Tür auf, Die die die ganze Zeit hin und her schwang Wir sehen nach und sahen eine Frau weg rennen! Ich rannte hinter her, aber sie steigt in ihr Auto. Ich konnte mir noch das Kennzeichen merken.

ZH 54688410

Ich fragte mal bei der Zentrale nach und sie gaben mir den Namen und die Adresse an.

Name: Elina Handorf

Telefon Nr.: 078 514 88 25

Adresse: Mirostrasse 18

8034 Zürich

Geschwister: Sven Handorf

Vorstrafen: Totschlag

4 Stunden später

Wir gingen zu ihr. Wir klingelten, aber niemand machte auf wir fragten die Nachbarn und sie sagten uns, dass sie seit 20 Tagen nicht mehr da war
Wir gingen in den Keller, aber dort war Strohmausfall Wir suchten mit Taschenlampen den Keller ab fanden jedoch nix.

28.03.2019

Wir hätten Feierabend gehabt, aber ich konnte mir den Fall nicht aus dem Kopf schlagen, deswegen ging ich ins Büro. Ich schaute meine Emails durch und sah ein E-Mail von der DNA Medical.

Ich rief zuerst Janis Oppliger an, er kam so schnell wie er konnte.

15 Minuten später

Er kam an und wir öffneten die E-Mail zusammen, wir konnte es nicht fassen! In der E-Mail stand:

Guten Tag

Herr Calame und Herr Oppliger

Wir haben am 28.03.2019 eine DNA-Probe von Ihnen zugesendet bekommen!

Das Ergebnis ergab folgende Person:

Name: Simon Monterossi

Adresse: Bernstrasse 79

3633 Steffisburg

Telefon Nummer: 078 778 55 79

Vorstrafen: Mord, Belästigung, Überfälle

Geschwister: Carlo Monterossi

15 Minuten Später

Wir riefen Verstärkung und wir gingen alle zusammen nach Steffisburg. Wir mussten alle sehr schwer bewaffnet sein, denn wir wussten nicht, was für Waffen er Zuhause hatte, wir gingen zu dritt rauf und mussten sehr vorsichtig sein.

Wir stürmten die Wohnung, wir fanden Carlo Monterossi und seinen kleinen Bruder Simon Monterossi. Janis zielte auf Carlo und ich auf Simon Monterossi, dann rief Herr Kosen «Kantons Polizei Bern Hände hoch!» die zwei Brüder erschrecken sich und sprangen auf und Carlo rannte auf Jains zu. Janis schlug Carlo auf den Boden und ich nahm die Handschellen für Simon hervor, ich las ihn seine

Rechte vor und wir brachten beide runter die Kollegen brachten sie ins Revier und sperrten sie ein.

Wir haben den Fall gelöst und sogar den weltweit gesuchten Verbrecher gefunden und verhaftet.

05.04.2019

Es gab eine Anhörung vor Gericht. Der angeklagte Simon Monterossi gab zu dem Mord begangen zu haben. Und überkam 20 Jahre in einem Gefängnis in Zürich und Carlo Monterossi überkam lebenslang in Zürich, weil er 20 Personen umbrachte und mehrere Banküberfälle machte!

29.04.19

Wir überkamen ein Orden dafür dass wir den weltweit gesuchten Carlo Monterossi gefunden und verhaftet haben.